

Vereinsangelegenheiten = Affaires de la Société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **47 (1896)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

denn daran ist nicht zu zweifeln, dass alle Waldbesitzer, die mit Hilfe von eidgenössischen Beiträgen derartige Arbeiten ausführen, sowohl aus eigenem, als allgemeinem Interesse sofort freiwillig beitreten würden,

Ohne auf Einzelheiten näher einzutreten beantrage das ständige Komitee, der schweizerische Forstverein wolle beschliessen:

„Es sei dem Departement des Innern, Abteilung Forstwesen, das motivierte Gesuch zu unterbreiten sich des Versicherungswesens für Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten in der eidgenössischen Forstzone anzunehmen und eine Kollektivversicherung anzubahnen.“

Der Berichterstatter:

Ad. Müller, Kreisförster, Sekretär des ständigen Komitee.

Vereinsangelegenheiten — *Affaires de la Société.*

Statuten des Schweiz. Forstvereins. — *Statuts de la Société des forestiers suisses.*

Zweck.

1. Der schweizerische Forstverein stellt sich die Förderung der Forstwirtschaft in ihrem ganzen Umfange, die gegenseitige fachliche Fortbildung und die Annäherung seiner Mitglieder zur Aufgabe.

2. Dieses Ziel sucht er zu erreichen:

- a) Durch alljährliche Versammlungen, mit denen Waldexkursionen zu verbinden sind;
- b) durch Anregung zur Entwicklung der forstlichen Gesetzgebung des Bundes und der Kantone;
- c) durch Herausgabe einer Zeitschrift für das Forstwesen und anderer forstwissenschaftlicher Arbeiten;
- d) durch Verabfolgung von Reise- stipendien an junge Forstmänner.

But.

1° La Société des forestiers suisses a pour but: l'avancement de l'économie forestière dans toutes ses branches, le développement mutuel et le rapprochement plus intime de ses membres.

2° Pour atteindre ce but, la Société

- a) organise une assemblée générale annuelle combinée avec des excursions,
- b) provoque le développement de la législation forestière de la Confédération et des Cantons,
- c) publie un Journal et d'autres ouvrages scientifiques forestiers,
- d) distribue aux jeunes forestiers des subsides qui leur permettent d'entreprendre des voyages d'étude.

Mitglieder.

3. Der schweizerische Forstverein besteht :

- a) Aus Forstmännern und Freunden der Forstwirtschaft;
- b) aus den von denselben in Anerkennung ihrer Verdienste um das Forstwesen ernannten Ehrenmitgliedern.

4. Die Aufnahme erfolgt durch die Vereinsversammlung, oder in der Zwischenzeit durch das ständige Komitee.

5. Die Vereinsmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5, sie erhalten das Vereinsorgan unentgeltlich. Ueber allfällig nötige weitere Beiträge beschliesst auf Antrag des ständigen Komitees die Vereinsversammlung.

6. Die Ehrenmitglieder werden auf Antrag des ständigen Komitees von der Vereinsversammlung ernannt; sie erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.

Vereinsversammlung.

7. Alljährlich und zwar in der Regel während den Herbstferien findet die Jahresversammlung des schweizerischen Forstvereins statt, wozu die Mitglieder vom Lokalkomitee wenigstens einen Monat zum voraus eingeladen werden. Die Vereinsversammlung wird vom Lokalkomitee präsiert. Sie unterstellt alle den Vereinszweck betreffenden Gegenstände ihrer Besprechung, sie nimmt den Jahresbericht, die Rechnung und das Budget entgegen, wählt eine Rechnungsprüfungskommission mit dreijähriger Amtsdauer und bespricht die durch das ständige Komitee im Einverständnis mit dem Lokalkomitee aufgestellten Themata, so-

Membres.

3° La Société des forestiers suisses se compose :

- a) des forestiers et amis des forêts qui demandent à en faire partie.
- b) de membres d'honneur, choisis parmi les hommes qui, par leur activité forestière, se sont acquis des droits à la reconnaissance des forestiers suisses.

4° L'admission des membres a lieu par l'assemblée générale et dans l'intervalle par le comité permanent.

5° Les membres paient une cotisation annuelle de fr. 5. Ils reçoivent le Journal gratuitement. Les cotisations supplémentaires éventuelles sont fixées par l'assemblée générale sur la proposition du comité permanent.

6° Les membres d'honneur sont élus par l'assemblée générale sur la proposition du comité permanent. Ils reçoivent le Journal gratuitement.

Assemblée générale.

7° Chaque année, et autant que possible, durant les vacances d'automne, la société est convoquée en assemblée générale. Les convocations seront adressées aux membres par les soins du comité local, au moins un mois avant le jour fixé.

L'assemblée est présidée par le comité local; elle discute la gestion et les comptes du comité permanent et fixe les chiffres du budget; elle nomme deux reviseurs de comptes pour trois ans et discute les sujets concernant l'économie des forêts, qui ont été choisis par le comité permanent d'accord avec le

wie andere von Vereinsmitgliedern angeregte Gegenstände forstlicher Natur.

8. Vor der Versammlung müssen die Thesen, wenn möglich auch die Referate, im Vereinsorgan veröffentlicht werden.

Die Versammlungen sind öffentlich; das Stimmrecht steht aber einzig den Vereinsmitgliedern zu. Bei den Beschlüssen entscheidet das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder.

9. Vereinsmitglieder, welche an den Versammlungen Anträge (Motionen) stellen wollen, die mit den Verhandlungsgegenständen nicht in engem Zusammenhang stehen, haben dieselben 8 Tage vor der Versammlung dem ständigen Komitee einzureichen, welches entscheidet, ob die Motion zur Diskussion zu bringen ist, oder nicht; in letzterem Falle sind die Gründe der Ablehnung der Versammlung mitzuteilen.

Ständiges Komitee.

10. An der Spitze des Vereins steht ein ständiges Komitee von fünf Mitgliedern, das von der Vereinsversammlung jeweils für drei Jahre gewählt wird.

Bei der Zusammensetzung desselben soll ein leichter Geschäftsverkehr unter den Mitglieder möglichst berücksichtigt werden. Die Mitglieder sind für die nächste Periode wieder wählbar, es soll aber darauf Bedacht genommen werden, in der Zusammensetzung des Komitees einen Wechsel eintreten zu lassen, bei welchem die verschiedenen Landesgegenden in billiger Weise zu berücksichtigen sind.

11. Das ständige Komitee vollzieht die Beschlüsse der Versamm-

comité local ou un membre de la Société.

8° Les conclusions des travaux d'étude devront être publiées dans le Journal avant l'assemblée. Il en sera de même des travaux eux-mêmes, quand la place le permettra ou que l'importance du sujet le réclamera.

Les assemblées sont publiques, mais le droit de vote n'appartient qu'aux membres de la société. Les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents.

9° Toute motion étrangère à l'ordre du jour devra être soumise au comité permanent au moins huit jours avant l'assemblée.

Dans le cas où le comité ne l'admettrait pas, il devrait donner connaissance des motifs de refus à l'assemblée.

Comité permanent.

10° La direction de la société est confiée à un comité permanent de cinq membres, nommé pour trois ans par l'assemblée générale. Dans le choix des membres, on cherchera à faciliter leurs relations d'affaires et à établir une certaine rotation qui amène successivement au comité des représentants des différentes parties du pays.

11° Le comité exécute les décisions de l'assemblée générale, correspond avec les autorités, les sociétés et les particuliers, tient la comptabilité de la société et des fonds spéciaux et la soumet chaque année à l'assemblée avec un rapport sur son activité.

lung, korrespondiert mit den Behörden, Gesellschaften und Privaten, führt Rechnung über den Vereinshaushalt und allfällige specielle Fonds und legt dieselbe jährlich mit einem Bericht über seine Thätigkeit dem Verein vor. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Juli und schliesst mit dem 30. Juni des folgenden Jahres.

Lokalkomitee.

12. Die Vereinsversammlung beschliesst jeweilen, in welchem Kanton die nächste Versammlung stattfinden soll und wählt den Präsidenten und Vicepräsidenten des Lokalkomitees. Diese ergänzen sich durch eine weitere Zahl von Mitgliedern, alle mit einjähriger Amtsdauer.

13. Das Lokalkomitee besorgt die speciellen Anordnungen für die Vereinsversammlung und die mit denselben zu verbindenden Exkursionen, führt das Protokoll über die Verhandlungen, fertigt einen Bericht über die Exkursionen, und behändigt Protokoll und Bericht dem ständigen Komitee.

Redaktion der Zeitschrift.

14. Die Redaktion der Zeitschrift wird vom ständigen Komitee gewählt, welches auch das Honorar derselben bestimmt und die Redaktion der Zeitschrift überwacht. Die Zeitschrift erscheint monatlich und enthält ausser den Vereinsgeschäften die Arbeiten der Redaktion und deren Mitarbeiter, welche letztere für ausführlichere Abhandlungen und Beiträge honoriert werden.

Das ständige Komitee schliesst im Einverständnis mit dem Redacteur mit einer Verlagshandlung

L'année comptable court du 1^{er} juillet au 30 juin.

Comité local.

12° L'assemblée générale choisit chaque année le lieu de la réunion suivante. Elle nomme le président et le vice-président du comité local, qui se complètent par l'appel d'un nombre indéterminé de membres. Leurs fonctions sont annuelles.

13° Le comité local organise les assemblées et les excursions; il en rédige le procès-verbal qu'il transmet au comité permanent.

Rédaction du Journal.

14° Le comité permanent nomme le rédacteur, surveille son activité et fixe ses honoraires.

Le Journal paraît chaque mois. Il publiera, outre les questions concernant la société, des articles de la rédaction ou de ses collaborateurs. Ces articles seront convenablement rémunérés.

Le comité permanent passe, d'accord avec le rédacteur, toute convention concernant la publication du Journal. Il approuve la comptabilité de ce dernier.

einen Vertrag über die Herausgabe der Zeitschrift ab und genehmigt die Rechnung der Zeitschrift.

Also durchberaten und angenommen von der Jahresversammlung des Schweiz. Forstvereins in Genf am 10. August 1896.

Namens des ständigen Komitees,

Der Präsident:

Roulet.

Der Sekretär:

Müller.

Les présents statuts ont été adoptés par la Société des forestiers suisses, dans son assemblée générale du 10 Août 1896 à Genève.

Pour le Comité permanent :

Le Président,

Roulet.

Le Secrétaire,

Müller.

Mitteilungen — *Communications.*

Ueber die Ausläufer bildende Fichte.

Seite 258 dieses Jahrganges (1896) der schweiz. Zeitschrift für Forstwesen macht Dr. Christ auf *eine merkwürdige Fichtengruppe im Landgute Dr. Marcet* in der Nähe von Versoix bei Genf aufmerksam: „Fichten, deren unterste Aeste sehr lang entwickelt sind, dem Boden aufliegen und nun an ihren Enden und sogar an mehreren Punkten wurzeln und neue kleinere Fichten emporsenden, genau wie die Ausläufer der Erdbeere.“ Dr. Christ ladet die Forstmänner ein, darüber Rechenschaft zu geben, ob im Walde sich Aehnliches vorfinde.

Dieser Aufforderung nachkommend möge folgendes bemerkt werden. *Die Ausläufer bildende Fichte* ist eine auch im Walde, und zwar sowohl innerhalb des Waldgebietes als bis an die äusserste alpine Holzgrenze vorkommende Erscheinung.

Innerhalb des Waldgebietes sah ich diese eigentümliche Form der Fichte zum ersten Mal im Jahre 1894 bei Anlass von Waldbestandsaufnahmen in den Korporationswaldungen von Oberägeri (Kanton Zug). Am Rande eines unweit der Ratenstrasse bei etwa 1000 m Meereshöhe gelegenen kleinen Waldkomplexes, war mir in der Nähe einer ältern Fichte ein junges Bäumchen derselben Holzart durch eigentümliche Wuchsform aufgefallen. Der Boden zwischen den beiden Bäumen wurde oberflächlich abgeschürft und siehe — meine Erwartung hatte sich erwahrt, die Bäume waren unterirdisch mit einander verwachsen. Es scheint nicht wahrscheinlich, dass wir es in der jungen Fichte mit einem Wurzelausschlag des ältern Baumes zu thun haben. Hingegen finden wir